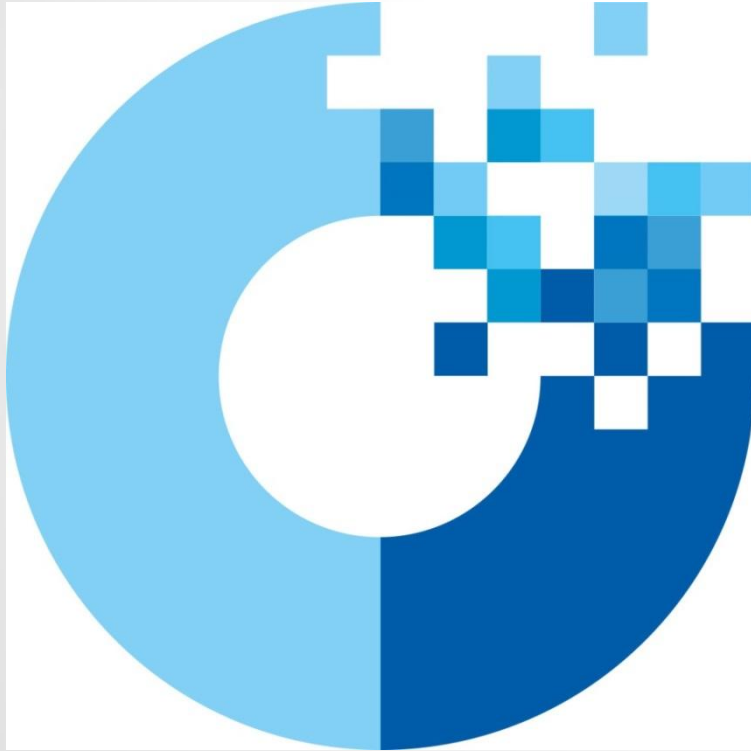


GESAMTSCHULE SCHERMBECK

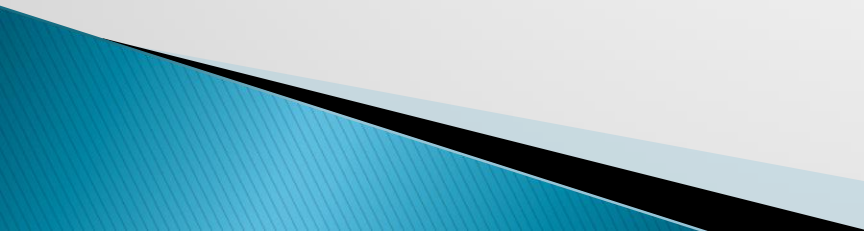


**INFORMATIONEN
ZU DEN
JAHRGÄNGEN
8, 9 UND 10**

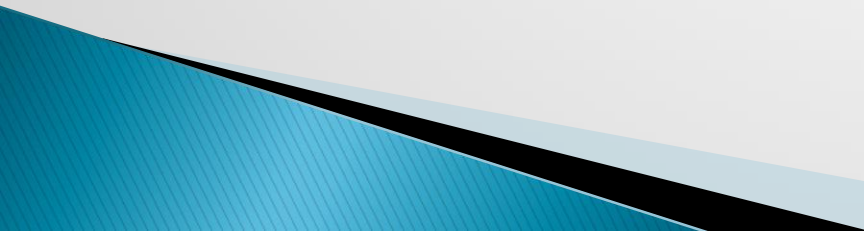
ABTEILUNG II – DAS SIND WIR

- **Dennis Bulinski** (Berufskoordinator)
- **Eric Eisenblätter** (Schulsozialarbeiter)
- **Jonas Kinder** (Beratungslehrer)
- **Wibke Klees** (beauftragt mit den Aufgaben der
Abteilungsleiterin II)

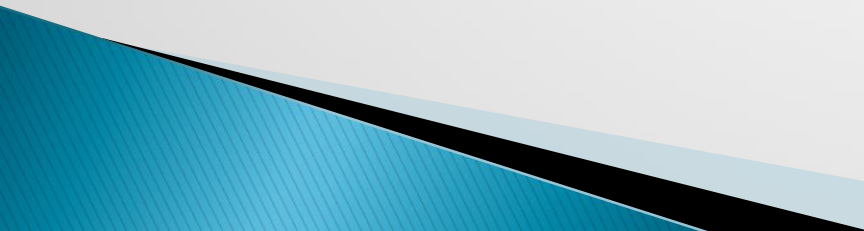
INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. Berufswahlorientierung
 3. Ergänzungsstunden
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
 5. VERA-8
- 

INHALT

1. **Abschlüsse und Mindestanforderungen**
 2. Berufswahlorientierung
 3. Ergänzungsstunden
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
 5. VERA-8
- 

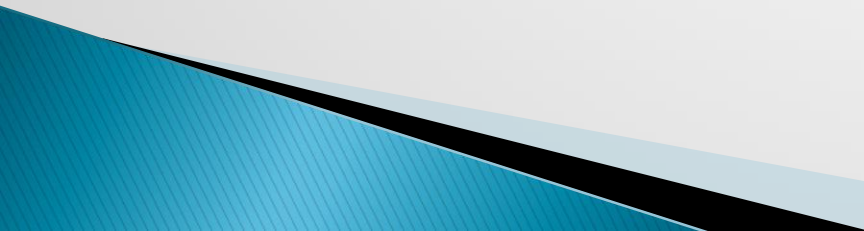
MÖGLICHE ABSCHLÜSSE

- Erster Schulabschluss (ESA)
 - Erweiterter erster Schulabschluss (EESA)
 - Mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife/ MSA)
 - Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen
Oberstufe/ MSA-Q)
- 

ERSTER SCHULABSCHLUSS

- alles Grundkurse
 - alle Fächer: ausreichend
 - Fächergruppe I: Deutsch und Mathematik
 - Fächergruppe II: übrige Fächer
 - Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10
- 

ERWEITERTER ERSTER SCHULABSCHLUSS

- alles Grundkurse
 - alle Fächer: ausreichend
 - Fächergruppe I: Deutsch und Mathematik
Lernbereich Naturwissenschaften
 - Fächergruppe II: übrige Fächer
- 

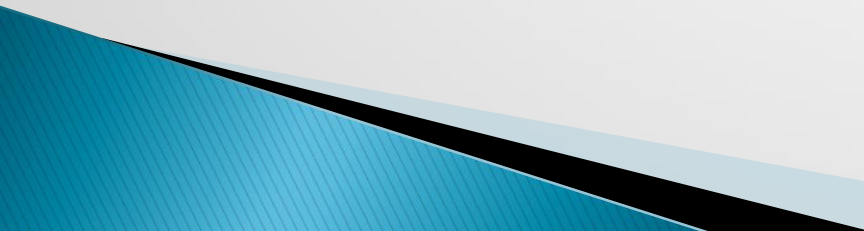
MITTLERER SCHULABSCHLUSS

(OHNE BERECHTIGUNG ZUM BESUCH DER GYMNASIALEN OBERSTUFE)

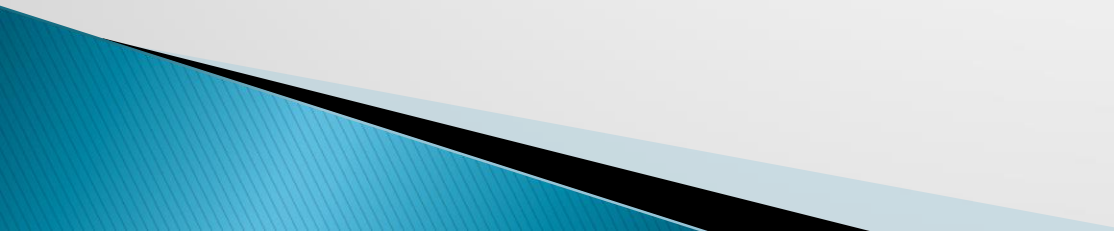
- zwei E-Kurse: ausreichend
- Grundkurse: befriedigend
- WP: ausreichend
- andere Fächer: zweimal befriedigend
ansonsten ausreichend
max. einmal 5 bzw. 6
- Fächergruppe I: Deutsch
Englisch
Mathematik
WP
- Fächergruppe II: übrige Fächer

MITTLERER SCHULABSCHLUSS

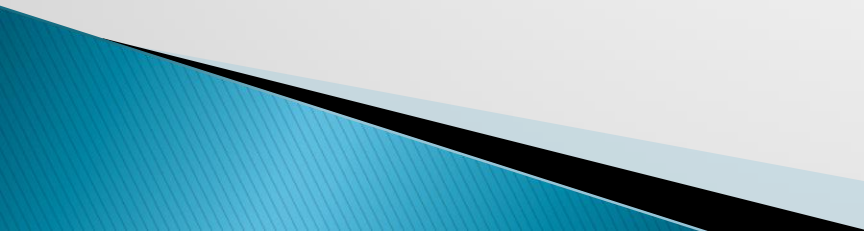
(MIT DER BERECHTIGUNG ZUM BESUCH DER GYMNASIALEN OBERSTUFE)

- drei E-Kurse: befriedigend
 - G-Kurs: gut
 - WP: befriedigend
 - übrige Fächer: befriedigend
 - Fächergruppe I:
Deutsch
Englisch
Mathematik
WP
 - Fächergruppe II: übrige Fächer
- 

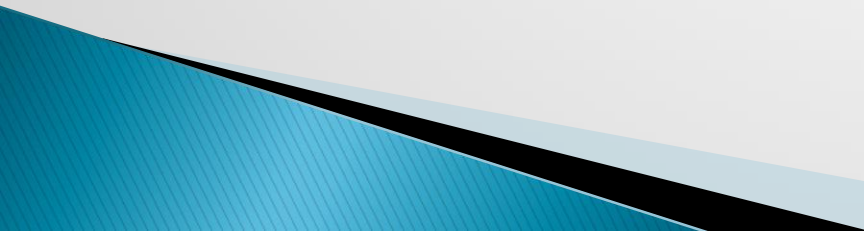
INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. **Berufswahlorientierung**
 3. Ergänzungsstunden
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
 5. VERA-8
- 

BERUFSWAHLORIENTIERUNG 8

- Einstiegsinstrument (vorher: Potenzialanalyse)
 - Einführung in die Grundlagen des BIZ
(**B**erufs**i**nformations**z**entrum)
 - Berufsfelderkundungen
 - Erstellen eines Portfolios zur Berufsfindung
- 

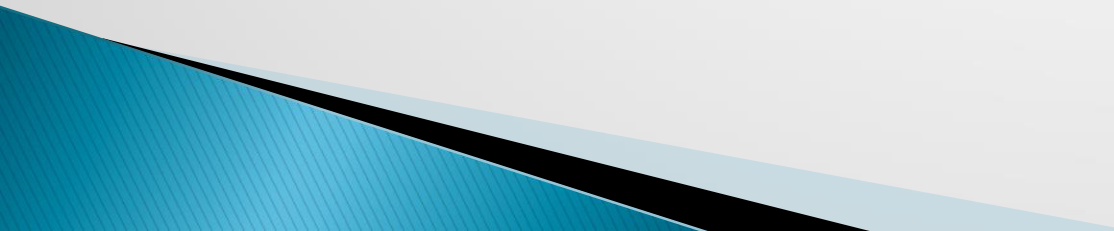
BERUFSWAHLORIENTIERUNG 9

- Schülerbetriebspraktikum
(findet in den drei Schulwochen vor den Osterferien statt)
 - Infoveranstaltung „Wie-geht’s-weiter?-Abend“
 - Portfolioerweiterung
- 

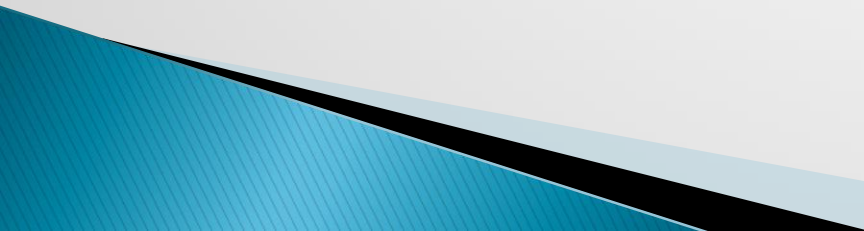
BERUFSWAHLORIENTIERUNG 9

- Beratung durch Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
 - ✓ individuelle Termine
 - ✓ persönliche Betreuung
- Bewerbungstraining
 - ✓ inkl. Bewerbungsanschreiben
 - ✓ individuelles Gespräch

BERUFSWAHLORIENTIERUNG 10

- Beratung durch Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
 - freiwilliges Langzeitpraktikum
(anstelle Ergänzungsstunde Projekt Beruf)
 - Infostunde: Möglichkeiten nach Klasse 10
 - Portfolioerweiterung
- 

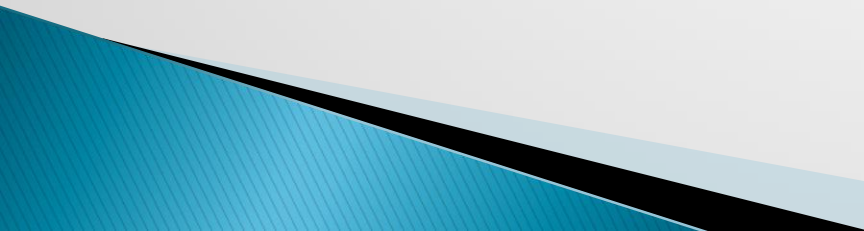
INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. Berufswahlorientierung
 3. **Ergänzungsstunden**
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
 5. VERA-8
- 

ERGÄNZUNGSSTUNDEN

- dienen der individuellen und differenzierten Förderung
- betrifft alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 9
- Zuweisung durch die Zeugniskonferenz nach
Interessenabfrage

VERFAHREN

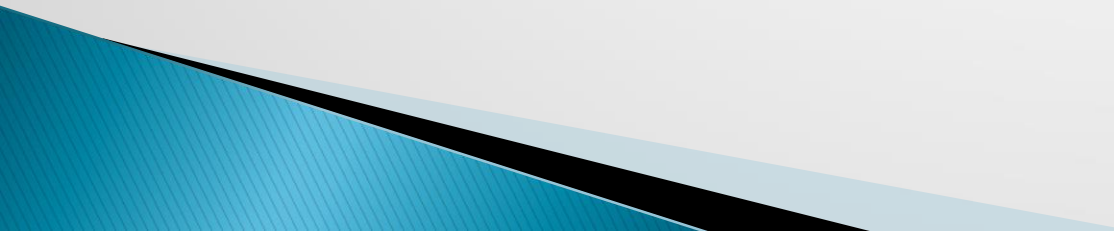
- Information der Schülerinnen und Schüler/ Eltern durch Broschüre und ggf. Klassenlehrer
 - Interesse der Schüler und Schülerinnen wird abgefragt
 - Zeugiskonferenz am Ende der 8 beschließt unter Berücksichtigung der Abfrageergebnisse und der Empfehlungen der KL und FL eine Zuweisung
- 

ANGEBOTE

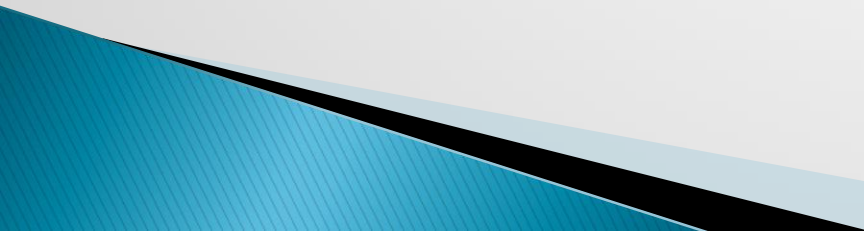
- **Darstellen und Gestalten**
Musik, Kunst, Theater
- **Sport**
Sporthelferausbildung
- **Informatik**
Open Office, Bildbearbeitung, Programmierungsgrundkenntnisse (HTML), Roboter-Programmierung
- **Pädagogik**
Berufsvorbereitung - soziale Berufe
- **Projekt Beruf**
Stärkung der Grundkenntnisse in Deutsch und Mathematik, Berufswahlbegleitung
- **Jugend forscht**
Projektarbeit, Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerbe
- **Niederländisch**
Möglichkeit zum Erwerb einer weiteren Fremdsprache

NIEDERLÄNDISCH

AN DER GESAMTSCHULE SCHERMBECK

- 4-stündiger Unterricht in Jahrgang 9, 10 und EF
 - Vokabeltests/ Klassenarbeiten/ mdl. Prüfung
 - Außerunterrichtliche Projekte
- 

INHALT

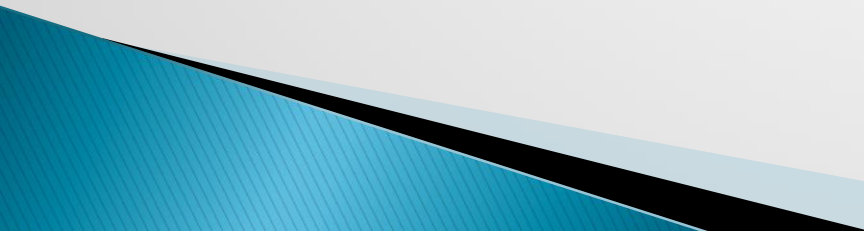
1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. Berufswahlorientierung
 3. Ergänzungsstunden
 - 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht**
 5. VERA-8
- 

ZENTRALE PRÜFUNG 10

(ZP 10)

- Zentrale Prüfungen am Ende der Klasse 10
- schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

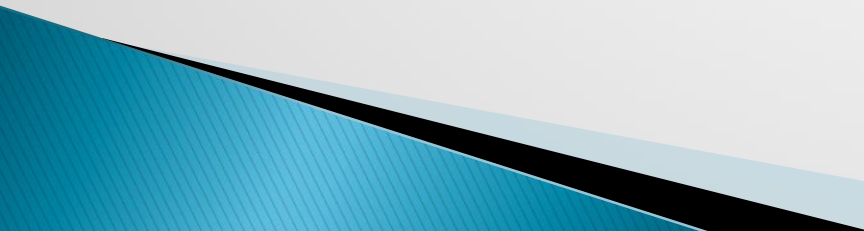
ZENTRALE PRÜFUNG 10

- Abschlussnote besteht je zur Hälfte aus Vornote und Prüfungsnote
 - Vornote ergibt sich aus den Leistungen des gesamten 10. Schuljahres in den Fächern der zentralen Prüfungen
 - Nachprüfungen in den 3 Prüfungsfächern entfallen
- 

SCHULPFLICHT

- In NRW gilt die Vollzeitschulpflicht im Umfang von zehn Schulbesuchsjahren.
- Für Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an 10 Schulbesuchsjahre nicht in eine Ausbildung gehen, endet die Schulpflicht mit Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden.

INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
 2. Berufswahlorientierung
 3. Ergänzungsstunden
 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10
 5. **VERA-8**
- 

VERA - 8

- **VER**gleichs**Ar**beiten **8** (Lernstandserhebungen) dienen als Diagnoseinstrument, zur Einschätzung, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler verfügen
 - Für jede Schülerin, jeden Schüler gibt es eine individuelle Auswertung (keine Note).
 - Ebenso gibt es Rückmeldungen zu den Ergebnissen des Kurses und der Schule.
 - In diesem Schuljahr erneut computerbasiert
- 

VERA - 8

Inhaltliche Schwerpunkte der Vergleichsarbeiten:

Deutsch:

- Lesen + Zuhören/ Orthografie/ Sprachgebrauch

Englisch:

- Leseverstehen und Hörverstehen

Mathematik:

- Basismodul mit allen Leitideen + Daten und Zufall/ Messen/ Funktionaler Zusammenhang

HABEN SIE FRAGEN?

- Dann wenden Sie sich bitte an:
 - ✓ die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ihrer Tochter/ Ihres Sohnes
 - ✓ Frau Ahr/ Herrn Bulinski als Berufskoordinatoren
 - ✓ Herrn Kinder als Beratungslehrer
 - ✓ Frau Klees mit den Aufgaben der Abteilungsleiterin beauftragt